

Veröffentlichung: 19.07.2021 13:44

EANS-Adhoc: Österreichische Post AG / ÖSTERREICHISCHE POST VORLÄUFIGE ZAHLEN H1 2021: ERHÖHTE PROGNOSE FÜR 2021 NACH GUTEM ERSTEN HALBJAHR

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Gewinnprognose/Halbjahresergebnis
19.07.2021

Wien, 19. Juli 2021 -

H1 mit weiterhin hohen Volumen im Paketbereich, fortgesetzter Rückgang bei Briefen

- * Paketvolumen Österreich +20,3%, Türkei +24,2%, CEE +20,8%
- * Briefvolumen -2,8%, Werbevolumen +2,0%

Umsatz H1 2021 um +28,4% auf 1.260 Mio EUR (+12,0% exkl. Aras Kargo)

- * Division Brief & Werbepost +3,0% auf 608 Mio EUR
- * Division Paket & Logistik +70,7% auf 628 Mio EUR (+27,0% exkl. Aras Kargo)

Ergebniserwartung (EBIT) H1 2021 von 103 Mio EUR (44 Mio EUR in Q2)

Ergebnisprognose (EBIT) 2021: Verbesserung um zumindest 20% zu Vorjahr angepeilt

Nach den dramatischen gesellschaftlichen und ökonomischen Einschnitten der COVID-19 Pandemie - insbesondere im zweiten Quartal des Jahres 2020 - zeigte sich in den ersten sechs Monaten 2021 eine Erholung der wirtschaftlichen Aktivitäten vieler Kund*innengruppen. Jedoch war der Geschäftsverlauf der Österreichischen Post auch im heurigen Jahr durch diverse Einschränkungen beeinträchtigt. Nach einem harten fünfwöchigen Lockdown im ersten Quartal kam es ab dem zweiten Quartal des aktuellen Jahres zur schrittweisen Öffnung der verschiedenen Bereiche des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens. Nach pandemiebedingten Zusatzumsätzen im ersten Quartal zeigte sich im zweiten Quartal 2021 eine gewisse Normalisierung. Im Paketbereich war nach hohen Zuwächsen im Vorjahresquartal ein abgeschwächtes Wachstum zu verzeichnen. Der Rückgang des Briefvolumens setzte sich weiter fort, nach einer erhöhten Reduktion im Vorjahr nun auf niedrigerem Niveau.

Die Umsatzerlöse der Österreichischen Post sind gemäß den vorläufigen Zahlen in den ersten sechs Monaten 2021 um 28,4% auf 1.260 Mio EUR gestiegen. Dazu beigetragen hat auch die seit 25. August 2020 vollkonsolidierte türkische Gesellschaft Aras Kargo mit rund 160 Mio EUR. Der Umsatzanstieg exkl. Aras Kargo beträgt somit 12,0%. Die Umsatzerlöse der Österreichischen Post setzen sich aus der Division Brief & Werbepost mit 608 Mio EUR (+3,0%), der Division Paket & Logistik mit 628 Mio EUR (+70,7%; +27,0% exkl. Aras Kargo) sowie der Division Filiale & Bank mit 34 Mio EUR (+18,9%) zusammen.

Im ersten Halbjahr 2021 wird ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 103

Mio EUR erwartet. Auf Basis des durch massive COVID-19 Auswirkungen beeinträchtigten ersten Halbjahres 2020 bedeutet dies eine Verdopplung des Ergebnisses.

Für das laufende Geschäftsjahr peilt das Unternehmen eine Ergebnisverbesserung von zumindest 20% über dem Vorjahresniveau an (Basis EBIT 2020: 161 Mio EUR).

Die vollumfängliche Berichterstattung für das erste Halbjahr 2021 wird am 12. August 2021 veröffentlicht.

Rückfragehinweis:

Österreichische Post AG
Mag. Ingeborg Gratzner
Leitung Presse & Interne Kommunikation
Tel.: +43 (0) 57767-32010
presse@post.at

Österreichische Post AG
DI Harald Hagenauer
Leitung Investor Relations, Konzernrevision & Compliance
Tel.: +43 (0) 57767-30400
investor@post.at

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Österreichische Post AG
Rochusplatz 1
A-1030 Wien
Telefon: +43 (0)57767-0
FAX:
Email: investor@post.at
WWW: www.post.at
ISIN: AT0000APOST4
Indizes: ATX
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service